

Amiscreen - SKO Möhra 2016

GFK Stauraumkanal für Mischwasser / Thüringen

Anwendungsbereich

„Amiscreen-Stauraumkanal“ für **145 m³** Stauraumvolumen als SKO, im Hauptschluss mit Entlastungs- und Drosselschacht und einem integrierten Schmutzstoff-Rückhalte-System.

Entscheidungskriterien

- kompakte Fertigbauteile (Rohre + Schächte)
- RÜB komplett aus korrosionsbeständigem Kunststoff - GFK
- integriertes Schmutzstoffrückhaltesystem Amiscreen im SK
- optimales Preis – Leistungsverhältnis.

Technische Informationen

- Stauraumspeicher mit zwei Inspektionszugängen DN 1000, mit Messdom DN 600
- Gefälle: 0,5 %
- Grobstoff-Rückhalte-System „Amiscreen“, mit **38 m²** Rechenfläche, Lochung = 8 mm, $v = 0,029$ m/s
- Entlastungsschacht DN 3000 mit Kelch in DN 1800
- Drosselschacht in DN 2600 für MID

Projekt-Daten

Gelieferte Produkte	Amiscreen-Stauraumkanal
Durchmesser	30 m - DN 2500
Installationsmethode	Neu-Installation
Grobstoffrückhalteelemente	2 x 10 m - DN 600
Entlastungsmenge	Q max = 561 l/s
Planer	Klaus Kunter Ingenieurgesellschaft, Arnstadt
Projektträger	Wasser- und Abwasser- Verband Bad Salzungen, Bad Salzungen
Bauunternehmer	Herzog Bau GmbH , Tüttleben

